

KLEINWALLSTADT. In der Gemeinderatsitzung am Montag wurden verschiedene Themen beraten.

Berichte: Bürgermeister Thomas Köhler informierte über eine Ausstellung der Kunst-AG der Josef-Anton-Rohe-Schule unter dem Motto »Form und Farbe«. Die Schülerwerke seien noch bis September während der Öffnungszeiten der Bibliothek im Foyer der Marktschule zu sehen.

Personal: Claus Weisenberger, Leiter der Gemeindebibliothek, wurde in einer kleinen Feier für 40 Jahre im öffentlichen Dienst, davon knapp 39 Jahre bei der Marktgemeinde Kleinwallstadt, geehrt.

Verwaltung: Erfolgreich wurde der Bereich Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens mit dem Programm »OK.FINN« weiter digitalisiert. Die Umstellung sei laut Bürgermeister nach den erfolgten Schulungen und Einarbeitungen problemlos verlaufen.

Sanierung Häuser-Graben: Im Bereich des Grabens an der Gemarkungsgrenze zwischen Kleinwallstadt und Hausen kam es zu einer extremen Ausbuchtung. Es sei zwar laut Bürgermeister Köhler zu akzeptieren, dass der dortige Bach nicht immer im vermessenen Bereich verläuft, bei extremen Stellen sollte der Graben aber

begradigt und mit Sandsteinfindlingen gesichert werden. Die Arbeiten wurden mittlerweile von den Bauhofmitarbeitern erledigt

Parksituation: In der kleinen Sackgasse Im Winkel besteht eigentlich Kraft Gesetz ein Parkverbot, ein entsprechendes Hinweisschild wäre laut einer früheren Verkehrsschau nicht nötig. Nachdem es jetzt dort erneut zu einem Unfall und Beschädigungen an Fahrzeugen kam, wurde beschlossen, für diesen Bereich eine Parkverbotszone auszuweisen. Nach vermehrten Beschwerden über die Zweckentfremdung des Parkplatzes am Spielplatz in der Mainstraße mit dauerhaft abgestellten Wohnmobilen und Anhängern, wurde angeregt, für den Parkplatz die gleiche Regelung anzuwenden wie am Festplatz und die Nutzung auf Pkws zu beschränken. Dieser Vorgehensweise wurde zugestimmt.

Obdachlosenunterkunft: Einstimmig hat der Gemeinderat der neuen Obdachlosensatzung inklusive Gebührensatzung, die Geschäftsleiter Markus Michler ausführlich vorstellte, abgesegnet.

Südbrücke: Nachdem die beiden Klagen gegen das Planfeststellungsverfahren zurückgenommen wurden, bestand Betretungsrecht für die betreffenden Grundstücke,

so dass die notwendigen Bodengutachten erstellt werden konnten. Mit diesen Daten kann jetzt weiter an der technischen Planung gearbeitet werden.

Waldspielplatz: Östlich des alten Schlosses auf der Route des Waldlehrpfads ist ein Abenteuerspielplatz in der Planung, wo interessierte Eltern die Wünsche ihrer Kinder mit einbringen konnten. Jetzt wurden die entsprechenden Spielgeräte passend zu Wald und Burg bestellt und werden demnächst aufgebaut. Die Forstmitarbeiter haben geschädigte Bäume im Vorfeld entfernt und den Bereich vorbereitet und planieren lassen.

Kommunales Energieeffizienznetzwerk: Der Fördergeber hat mitgeteilt, dass der Projektstart nicht in diesem Jahr, sondern erst am 1. April 2025 erfolgen darf. Die Verwaltung bestätigte den neuen Bewilligungszeitraum ab diesem Termin bis 31. März 2028.

JAR-Schule: Die Südfassade des Westbaus der Schule muss aufgrund des notwendig gewordenen Austauschs der Fensterfront komplett inklusive der Dämmung saniert werden. Dafür wurden die ersten Arbeiten an die Firmen Zahnleiter und LÖWE-Fenster aus Kleinwallstadt und die Firma Volz aus Leidersbach vergeben. *ney*

Straßen saniert, Leitungen verlegt

KLEINWALLSTADT. Über Straßensanierungen wurde in der Sitzung des Gemeinderats Kleinwallstadt am vergangenen Montag (wir berichteten am Donnerstag) informiert. In der Raiffeisenstraße kam es laut Bericht von Bürgermeister Thomas Köhler in diesem Jahr aufgrund von Wasserrohrbrüchen, Wasserleitungserneuerungen sowie Kanal- und Straßenabsenkungen zu einer ganzen Reihe von Tiefbauarbeiten. Diese Bereiche wurden jetzt asphaltiert.

Bearbeitet und verbessert wurden sowohl der Weg entlang des Flurgrabens als auch der Streuobsterlebnisweg. Auf dem Rucker Weg wurden ebenfalls partiell Verbesserungen vorgenommen.

Da es sich bei allen Wegen um reine Erdwege ohne weiteren Unterbau handelt, appellierte Bürgermeister Thomas Köhler, bei nassem Wetter diese Wege nicht mit großen Fahrzeugen zu befahren. Die Sanierungsarbeiten im Bereich Köhlersweg/Fesenbuckel sind soweit fortgeschritten, dass in allen drei Bauabschnitten die Deck- oder Feinschicht aufgebracht werden kann. *mab*

Produktion des Lokalteils heute:

Martin Bachmann (bam),
Julie Hofmann (juh).